

ELM Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg

An die
Interessentinnen und Interessenten
an einem Freiwilligendienst
2021/2022

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen
Stiftung privaten Rechts

Georg-Haccius-Straße 9
29320 Hermannsburg

Telefon +49 (0)5052 69-0
Fax +49 (0)5052 69-222
mail@elm-mission.net
www.elm-mission.net

Zweigstelle:
BikZ Büro für internationale
kirchliche Zusammenarbeit

Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Telefon +49(0)511 1215-293
Fax +49(0)511 1215-296

**Abteilung Globale Gemeinde
Internationale Freiwilligendienste
Kordinatorin
Regina Temmler
+49 (0)5052 69-257 rte/hv
r.temmler@elm-mission.net**

im Oktober 2020

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Freiwilligenprogramm „Seitenwechsel“.

Zu den **Voraussetzungen:** Dieses Programm richtet sich an junge Menschen zwischen 18 - 28 Jahren mit einer abgeschlossenen Schul- oder Berufsausbildung. Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Berufsausbildung. Eine Qualifikation durch Ausbildung oder Berufserfahrung kann gegebenenfalls nicht ausreichende Sprachkenntnisse ausgleichen.

Wir wollen Ihnen die Erfahrung ermöglichen, Ihren kulturellen Horizont zu erweitern und Lernerfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit zu machen.

Als Missionswerk sind wir eine anerkannte Entsendeorganisation des *weltwärts* Programms des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Da wir i. d. R. mit Kirchen und christlichen Einrichtungen zusammen arbeiten, erwarten wir von den Teilnehmenden an unserem Programm eine Aufgeschlossenheit oder Offenheit gegenüber gelebten christlichen Glauben und die Bereitschaft, am Leben unserer Partnerkirchen im Ausland teilzunehmen. Gleichzeitig setzen wir Ihren Willen voraus, sich in eine fremde Kultur zu integrieren. Damit geht einher, dass Sie bereit sind, sich auf einen einfachen Lebensstil einzulassen, der den Gegebenheiten des Gastlandes Rechnung trägt.

Spendenkonto
Sparkasse Celle
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91
BIC NOLADE21CEL

Geschäftskonto
Evangelische Bank
IBAN DE61 5206 0410 0000 6000 16
BIC GENODEF1EK1

StNr. 23 17/204/00153
USt-IdNr DE 115125660

Dieses Programm dient nicht dem Tourismus. Es ist weder Ferienzeit noch Studienreise, sondern eine Chance, sich bei geminderter finanzieller und persönlicher Sicherheit einer besonderen Herausforderung durch die Mitarbeit in sozial-diakonischen Projekten zu stellen. Mit diesem Programm wollen wir eine Lernmöglichkeit eröffnen und Ihnen die Möglichkeit geben, eine „Brücke“ zu sein zwischen den Menschen im globalen Süden und den Menschen hier in Deutschland.

Dieser „Brückenschlag“ bedeutet, dass der Freiwilligendienst nicht mit der Rückkehr nach Deutschland endet, sondern wir erwarten, dass Sie Ihre Erfahrungen im Rahmen unseres Missionswerkes in Kirche und Zivilgesellschaft einbringen.

Einsatzmöglichkeiten: Zurzeit vermittelt unser Missionswerk in Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen Freiwillige nach Argentinien, Brasilien, Chile, Indien, Paraguay, Sambia und Südafrika.

In den genannten Ländern werden unsere Freiwilligen in Sozialeinrichtungen eingesetzt. Dabei handelt es sich oft um Kindertagesstätten, Schulen, Jugendbegegnungszentren, Kinderheime, Alten- und Pflegeheime, usw. Für die Arbeit im Ausland ist der Erwerb ausreichender **Sprachkenntnisse** vor Einsatzbeginn erforderlich. Für die lateinamerikanischen Länder ist das Spanisch (bzw. für Brasilien Portugiesisch), für die Länder Afrikas und Indien Englisch.

Einsatzdauer ist in der Regel ein Jahr. Eine kürzere Zeit hat sich als wenig sinnvoll erwiesen. Ausnahme sind die Einsätze in Indien, diese dauern sechs Monate. Einsatzbeginn ist jeweils ab Ende Juli bis Anfang September.

Finanzierung und Eigenanteil: Das Freiwilligenprogramm des ELM wird aus Mitteln des Bundes und einem Eigenanteil des ELM finanziert. Wir übernehmen für Sie die gesamten Reisekosten zum Einsatzort, zahlen Ihnen ein monatliches Taschengeld und tragen die Kosten für Versicherungen sowie angemessene Unterkunft und Verpflegung. Ebenso finanzieren wir das Vorbereitungs-, Zwischen- und Auswertungsseminar. Sie müssen ein für das jeweilige Land vorgesehene Visum für einen Freiwilligendienst beantragen. Sämtliche Kosten, die in Verbindung mit dem Visum und den dafür notwendigen Unterlagen entstehen, trägt der/die Freiwillige.

Als Eigenleistung bitten wir Sie, einen **Förderkreis** aufzubauen. Wir empfehlen, dass zehn Personen aus dem Kreis der Familie, Kirchengemeinde, Vereine, Freunde und Verwandte Ihren Einsatz mit 15 Euro pro Monat unterstützen. Durch die freiwillige Unterstützung eines von Ihnen organisierten Förderkreises und durch Gelder des Bundes und des ELM entsteht für Sie keine nennenswerte finanzielle Eigenbeteiligung. Der Aufbau eines Förderkreises ist keine Bedingung für eine Entsendung.

Während der Zeit des Einsatzes haben Sie Anspruch auf **Kindergeld** und ggf. **Waisenrente**.

Bewerbungsverfahren: Zusammen mit dem Bewerbungsbogen reichen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf, eine Kurzdarlegung Ihrer Motive für einen Freiwilligendienst und ein Zeugnis über ehrenamtliches Engagement (z. B. in der Gemeinde, Sportverein, ...) ein. Außer Letztgenanntem benötigen wir die Unterlagen in deutscher und englischer bzw. für Einsätze in Lateinamerika in spanischer Sprache. Bitte schicken Sie sämtliche Unterlagen nur per E-mail.

Wichtige Termine: Sollten die Unterlagen Sie für diesen Dienst geeignet erscheinen lassen, werden Sie zu einem unserer Bewerbungs- und Informationswochenenden eingeladen. Ein erstes **Bewerbungs- und Auswahlwochenende** findet online statt, und zwar vom **04.-07.12.2020**. Ein zweiter Termin für ein Auswahlverfahren für den Jahrgang 2021-2022 wird Mitte Dezember bekanntgegeben. Weitere Termine zur Vorbereitung auf den Einsatz werden rechtzeitig bekanntgegeben.

In der Hoffnung, Sie für einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst neugierig gemacht zu haben, grüßen wir Sie herzlich.

Regina Temmler, Niels von Türk, Thekla Haß
Team Internationale Freiwilligendienste